# DirPrinter

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

# Inhaltsverzeichnis


1 Über DirPrinter 1

2 Installation, Deinstalllation, Updates 2

3 Lizenz & Bestellung 3

3.1 Lizenzvertrag ... 3

3.2 Bestellung, Updates, Support ... 6

4 Programmfunktionen im Detail 7

4.1 Schnelleinstieg ... 7

4.2 Ausgabeeinstellungen ... 8

4.3 Filter ... 9

4.4 Datenausgabe ... 10

4.5 Export-Assistent ... 12

4.6 Einstellungen ... 13

4.7 Kommandozeilenparameter ... 14

5 Sonstiges 15

5.1 Dateien ... 15

Konfigurationsverzeichnis anpassen ... 15

Betrieb auf USB-Stick ... 16

5.2 Fragen & Antworten ... 17

Index 18


© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

# 1 Über DirPrinter

Wie war es unter DOS doch so einfach, den Inhalt eines Verzeichnisses oder Verzeichnisstrukturen auszudrucken. In Windows sucht man eine solch hilfreiche Funktion leider vergeblich.

Der DirPrinter schliesst diese Lücke und bietet eine **unkomplizierte** und **schnelle** Möglichkeit, den Inhalt von Laufwerken und Verzeichnissen sowie Verzeichnisstrukturen übersichtlich auszugeben. Des Weiteren kann DirPrinter Listen von **MP3-Dateien** inkl. der Daten aus den ID3-Tags (wie z.B. Künstler, Titel, Album, Genre usw.) ausgeben.

Dabei ist es möglich, die auszugebenden Dateien vorher zu filtern, zahlreiche Ausgabeeistellungen vorzunehmen und die Ausgabe in einer Druckvorschau zu begutachten.

Auch eine Speicherung der Dateiliste, der MP3-Liste bzw. der Verzeichnisstruktur in zahlreichen Dateiformaten (z.B. Word, Excel, dBase, Text, CSV, HTML, RTF, PDF, XML, ....) sowie ein Kopieren in die Zwischenablage ist möglich. Dies erlaubt die **Archivierung** und **Weiterbearbeitung** der Listen in anderen Anwendungen.

Schnelleinstieg

Vollversion bestellen

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

# 2 Installation, Deinstalllation, Updates

**Installation**
Zur Installation Starten Sie bitte die Installationsdatei und wählen Sie ein Verzeichnis, in welches die Dateien installiert werden sollen.

**Deinstallation**
Zur Deinstallation der Software gibt es zwei Möglichkeiten:
1. Wählen Sie den Eintrag **DirPrinter deinstallieren** in der Programmgruppe **DirPrinter**
.
oder
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start**. Wählen Sie dann den Unterpunkt **Systensteuerung** des Menüpunkts **Einstellungen**. Es öffnet sich ein Fenster, indem Sie den Eintrag **Software** doppelklicken müssen.
Aus der Liste des erscheinenden Fensters selektieren Sie **DirPrinter** und klicken auf die **Hinzufügen/Entfernen**-Schaltfläche. Nach einer Sicherheitsabfrage ist das Programm deinstalliert.

**Updates**
Besitzen Sie bereits eine ältere Version des DirPrinter, so können Sie die neue Version einfach in das Verzeichnis der bereits vorhandenen Version installieren. Eine vorherige Deinstallation ist nicht notwendig.
Die vorhandenen Daten bleiben dabei erhalten, Sie sollten aber trotzdem vor jeder Update-Installation eine Datensicherung durchführen!
Bedenken Sie dabei, dass die Anwendung beim Überspielen natürlich nicht gestartet sein darf, da Windows die Datei ansonsten nicht überschreiben kann.

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

# 3 Lizenz & Bestellung

## 3.1 Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag gilt zwischen Ihnen und dem Hersteller der Software. Die Software umfasst das Software-Programm, deren elektronische Dokumentation und (soweit vorhanden) Datenträger und eine gedruckte Dokumentation.
Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich, Software zu erstellen, die in allen Anwendungsfällen fehlerfrei arbeitet. Gegenstand dieses Vertrages ist deswegen nur eine Software, die im Sinne der Programmbeschreibung grundsätzlich brauchbar ist.
Bitte lesen Sie die nachfolgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie diese Software installieren, benutzen, lizenzieren oder weitergeben. Durch Installation, Benutzung, Lizenzierung oder Weitergabe der Software erklären Sie Ihr Einverständnis mit diesem Lizenzvertrag.
Falls Sie den Bestimmungen dieses Vertrags nicht zustimmen, sind Sie nicht berechtigt, die Software zu installieren, zu benutzen, zu lizenzieren oder weiterzugeben.

**1. Nutzungsrecht**

**1.1 Shareware-Version**
Die frei erhältliche Shareware-Version dient ausschließlich zur Begutachtung des Gebrauchswerts. Sie darf für einen einmaligen Zeitraum von 28 Tagen kostenlos zu Testzwecken verwendet werden.
Möchten Sie die Software nach Ablauf des Testzeitraums weiter verwenden, so müssen Sie eine Nutzungslizenz erwerben und werden damit zum lizenzierten Anwender.
Soll die Software nicht weiterverwendet werden, so muss sie komplett deinstalliert und gelöscht werden. Eine Verwendung ohne Nutzungslizenz über den Testzeitraum hinaus stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar und wird sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

**1.2 Lizenzierte Vollversion**
Durch Erwerb einer Nutzungslizenz erhält der Endbenutzer die lizenzierte Vollversion und das Recht, die Software sowie alle Updates, die innerhalb von 12 Monaten nach der Lizenzierung erscheinen, gemäß diesen Bestimmungen unbefristet zu nutzen. Eine Verletzung des Vertrages durch den Benutzer führt zum Erlöschen des Nutzungsrechts.
Eine einzelne Lizenz kann von einer einzelnen Person auf einem oder mehreren Computern verwendet werden. Alternativ kann die Software auf einem einzelnen Computer installiert werden und zu verschiedenen Zeiten von verschiedenen Personen verwendet werden. Nur eine dieser Varianten ist zulässig.
Arbeiten mehrere Personen auf unterschiedlichen Rechnern mit der Software, so ist für jeden Rechner auf dem das Programm installiert oder verwendet werden kann, eine Lizenz notwendig.
Bei einigen Produkten erfolgt eine Unterscheidung in Privatlizenz und Firmenlizenz. Bei diesen sind zusätzlich folgende Punkte zu beachten:
- Privatlizenzen dürfen nur im privaten, nichtkommerziellen Bereich von Privatpersonen eingesetzt werden.
- Der Einsatz der Software in einem Unternehmen, einem Verein, einer Körperschaft/ Anstalt des öffentlichen Rechts, einer Stiftung oder durch einen Selbstständigen/ Gewerbetreibenden bedingt eine Firmenlizenz. Eine Firmenlizenz kann von bis zu 5 Nutzern des Lizenznehmers verwendet werden. Für mehr als 5 Nutzer sind entsprechend mehrere Firmenlizenzen notwendig.

**1.3 Einschränkungen**
- Veränderungen, Dekompilierung und Disassemblierung der Software sind nicht erlaubt und werden zur Anzeige gebracht.
- Entwicklung, Weitergabe und Nutzung von Methoden, die dem Ziel dienen, die

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

Shareware-Einschränkungen zu entfernen sowie die Weitergabe der Vollversion oder der Lizenzdaten sind nicht zulässig und werden zur Anzeige gebracht.
- Verschenken, Verleih, Vermietung und Verleasung der Software sind nicht zulässig.

**2. Urheberrecht**
Die Software sowie die Programm- und Datenkonzeption sind urheberrechtlich geschützt.

**3. Pflichten und Haftung des Lizenznehmers**
Sie sind verpflichtet
- sicherzustellen, dass die lizenzierte Vollversion sowie die Lizenzdaten nicht in die Hände von Dritten gelangen. Bei Zuwiderhandlung ist ein pauschaler Schadensersatz in Höhe von 1.000 Euro zu entrichten. Sind höhere Schäden entstanden, bleiben ein darüber hinausgehender Schadensersatz und strafrechtliche Schritte vorbehalten.
- die mit der Software erstellten Ergebnisse (z.B. Datensicherungen bei Datensicherungssoftware) unmittelbar nach Erstellung auf Vollständigkeit und Fehlerfreiheit zu überprüfen.
- die mit der Software erstellten Ergebnisse und Daten regelmäßig zu sichern und die Funktionsfähigkeit der Datensicherung zu kontrollieren
- die Software sowie die zur Freischaltung der Vollversion notwendigen Daten sicher aufzubewahren. Für den Hersteller besteht keine Verpflichtung, die einmal bereitgestellte Software oder die Freischaltungsdaten nochmals zuzusenden.
- den Hersteller darüber in Kenntnis zu setzen, wenn Sie die Vollversion bzw. die Freischaltung nicht innerhalb von 8 Tagen nach Bestellung und Zahlung erhalten haben (z.B. wegen eines technischen Problems).
- sicherzustellen, dass dem Hersteller Ihre gültige E-Mail-Adresse bekannt ist, falls Sie über das Erscheinen kostenloser Updates informiert werden möchten.

**4. Gewährleistung**
Die Software wird „wie sie ist" zur Verfügung gestellt.
Der Hersteller übernimmt keine Garantie dafür, dass die Software bei Änderung der Arbeitsumgebung oder externen Systemen jederzeit funktionsfähig bleibt.
Durch die Möglichkeit, die Software vor dem Lizenzerwerb ausgiebig zu testen, ist die Rückgabe ausgeschlossen.
Die Verantwortung für die richtige Auswahl und den richtigen Einsatz der Software, und damit auch für die Folgen, die sich aus dem Einsatz der Software ergeben, trägt der Lizenznehmer.

**5. Haftung**
Der Hersteller haftet nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden.
Die Haftung für mittelbare Schäden und Folgeschäden ist ausgeschlossen.

**6. Weitergabe**
Nur die Shareware-Version darf (bis auf Widerruf) zum Zwecke der Evaluierung weitergegeben werden. Veröffentlichungen auf Datenträgern und im Internet innerhalb von Sharewaresammlungen und Zeitschriften sind (bis auf Widerruf) gestattet, sofern folgende Bedingungen eingehalten werden:
- Die Weitergabe ist nur in vollständiger, unveränderter Form zulässig.
- Für die Software selbst darf keine Bezahlung verlangt werden.
- Es ist ein sichtbarer Link zur Hersteller-Homepage http://www.aborange.de anzugeben.
- Der Herstellers ist vorab über die Veröffentlichung zu informieren.

**7. Gerichtsstand**
Gerichtsstand ist Gießen.
Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

**8. Gültigkeit**
Es gelten die Vertragsbedingungen und Preise in der auf der Hersteller-Homepage http://

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

www.aborange.de verfügbaren aktuellen Fassung.

**9. Sonstiges**
Fremde Vertrags- und Einkaufsbedingungen werden nicht anerkannt.
Bei Vertragsrücktritt vor dem zur Verfügung stellen der Vollversion wird eine Bearbeitungsgebühr von 5€ erhoben.

**10. Salvatoresche Klausel**
Nebenabreden wurden nicht getroffen.
Sollte eine der Vereinbarungen unwirksam sein, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Vereinbarungen treten wirksame Vereinbarungen, die dem Sinn der Absicht der unwirksamen Vereinbarungen zugunsten des Herstellers am nächsten kommen.

*© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]*

## 3.2 Bestellung, Updates, Support

Durch Verwendung dieser Software erkennen Sie den Lizenzvertrag an.

Unsere Software können Sie 28 Tage uneingeschränkt ausprobieren. Möchten Sie sie nach diesem Zeitraum weiterhin verwenden, so müssen Sie eine Nutzungslizenz erwerben.

Sie erhalten dann bevorzugten und kostenlosen Support via E-Mail, eine Benachrichtigung beim Erscheinen von neuen Versionen und können die erworbene Version sowie alle Updates der nächsten zwölf Monate unbegrenzt verwenden.

**Bestellung**
In unserem Online-Shop stehen Ihnen die folgenden Zahlungsarten zur Verfügung:
- Überweisung (Vorkasse)
  Zur Überweisung wählen Sie im Online-Shop bitte die Zahlungsart **Vorkasse**.
  Eine Rechnung sowie die Kontoverbindung erhalten Sie wenige Minuten nach Bestellabschluss.
- Kreditkarte
- PayPal
- T-Pay-Lastschrift

Bestellen über http://www.aborange.de/order

**Updates**
Die jeweils neueste Version des Programmes steht im Internet zum Download bereit. Wer keine Möglichkeit zum Download der aktuellen Version besitzt, kann diese gegen eine Gebühr von 5€ auf CD-ROM zugesandt bekommen.
Updates, die innerhalb von mindestens 12 Monaten nach Registrierung erscheinen, können von lizenzierten Anwendern kostenlos verwendet werden. Später erscheinende Updates können zu ermäßigten Konditionen erworben werden.
Die Neuerungen der einzelnen Versionen finden Sie auf der Seite Versionshistorie

**Support**
Wenn Sie Verbesserungsvorschläge, Fragen & Probleme für/mit der Software haben, dann setzen Sie sich mit mir in Verbindung.
Bitte lesen Sie vorher die Hilfedatei und die Fragen & Antworten sorgfältig durch.

Sollten Sie dort keine Antwort finden, so schreiben Sie mir eine E-Mail.
Mathias Gerlach
Ahornweg 19
35435 Wettenberg
E-Mail:mg@aborange.de

Bei Problemen oder Fehlermeldungen geben Sie bitte unbedingt die folgende Daten an:
- Ihr Vorname/Name
- Eingesetzte Programmversion
- Windows-Version
- Wie macht sich der Fehler bemerkbar (genauer Wortlaut der Fehlermeldung)
- Genaue Beschreibung des Vorgehens zur Reproduktion des Fehlers

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

# 4 Programmfunktionen im Detail

## 4.1 Schnelleinstieg

Die Bedienung des DirPrinter gestaltet sich ausgesprochen einfach:

**1. Verzeichnisauswahl**
Um den Inhalt eines Verzeichnisses oder die Verzeichnisstruktur auszudrucken, zu speichern oder in die Zwischenablage zu kopieren muss zuerst im Verzeichnisbaum (Links im Hauptfenster) das gewünschte Verzeichnis selektiert werden. In der Dateiliste rechts erscheinen die in diesem Verzeichnis vorhandenen Dateien und (falls gewünscht) Verzeichnisse.

Möchten Sie den Inhalt mehrerer Verzeichnisse zusammen ausgeben, so können Sie im Verzeichnisbaum mehrere Verzeichnisse anklicken während Sie die **Strg**-Taste gedrückt halten.

Sollen häufiger die gleichen Verzeichnisse gewählt werden, so kann das Verzeichnis auch über das Verzeichnis-Auswahlfeld selektiert werden. In diesem können Verzeichnisnamen durch Klick auf die Schaltfläche **Verzeichnis merken** gespeichert werden. Diese Auswahlliste kann auf der Seite **Allgemein** in den Einstellungen gelöscht werden.

**2. Ausgabeeinstellungen**
Die Ausgabeeinstellungen befinden sich links oben im Haupfenster und dienen dazu, die Ausgabe der Daten an Ihre Wünsche anzupassen (z.B. ob Unterverzeichnisse eingeschlossen werden oder Dateiendungen ausgegeben werden sollen).

**3. Filter**
Mittels der Filter können Sie die Menge der auszugebenden Daten (z.B. mittels Platzhalter für Dateinamen oder Datumsbereiche) bei Bedarf einschränken.

**4. Datenausgabe**
Der DirPrinter bietet Ihnen die Möglichkeit, drei verschiedene Listen auszugeben:

1. Dateiliste
2. Verzeichnisliste
3. MP3-Liste

Diese drei Listentypen können jeweils auf vier verschiedenen Arten ausgegeben werden.

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

## 4.2 Ausgabeeinstellungen

Die Ausgabeeinstellungen befinden sich links oben im Haupfenster und dienen dazu, die Ausgabe der Daten und den Export an Ihre Wünsche anzupassen.

**Unterverzeichnisse einschließen**
Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob auch die Dateien der Unterverzeichnisse des gewählten Verzeichnisses eingeschlossen werden sollen. Hierbei können Sie wählen, ob alle Unterverzeichnissebenen oder nur Verzeichnisse bis zu einer bestimmten Tiefe eingeschlossen werden sollen.
Des Weiteren können über die Einstellung **Ebenen einrücken** die Datei- und Ordnernamen gemäß ihrer Verzeichnisebene einrücken lassen. Diese Option hat nur Auswirkungen auf die Ausgabearten Speichern und Kopieren und nicht bei Druck und Export.

**Dateiendungen ausgeben**
Über diese Option  können Sie festlegen, ob Dateinamen mit oder ohne Dateiendungen ausgegeben werden sollen.

**Einheit für Spalte »Größe« ausgeben**
Bei allen Ausgabearten mit Ausnahme des Druckens kann mit dieser Option gewählt werden, ob die Zahlenangabe für die Dateigröße durch die Einheit (KB=KiloByte) ergänzt ausgegeben werden soll.
Das Deaktivieren dieser Option ist dann sinnvoll, wenn Sie im Zielformat mit der Größenangabe rechnen möchten.

**Pfad ausgeben**
Bei allen Ausgabearten mit Ausnahme des Druckens kann mit dieser Option eingestellt werden, ob nicht nur der Dateiname sondern auch der vollständige Pfad der Datei ausgegeben werden soll.

**Pfad und Dateiname trennen**
Ist diese Option **Pfad ausgeben** aktiviert, so kann mittels dieser Einstellung festgelegt werden, ob Pfad und Dateiname zusammenhängend oder als separate Spalten ausgegeben werden sollen.

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

## 4.3 Filter

Mittels der Filter können Sie die Menge der auszugebenden Daten bei Bedarf einschränken.

**Ordner ausblenden**
Hier legen Sie fest, ob Dateien und Ordner oder nur Dateien in der Dateiliste angezeigt und später ausgegeben werden sollen.

**Folgende folgende Dateien anzeigen**
In diesem Eingabefeld können Sie gemäß des Windows-Standards Ausdrücke zur Filterung der Dateiliste eingeben.
Hierbei können Sie die Platzhalter ***** und **?** verwenden und mehrere Ausdrücke mittels Semikolon verbinden.
Beispiel: **A*.MP3;M?ier.TXT** listet nur Dateien, deren Name mit einem A beginnt und die Endung **MP3** besitzen sowie Dateien mit der Endung **TXT**, die den Namen Maier oder Meier besitzen.
Die zuletzt verwendeten Filter werden in der Auswahlliste gespeichert. Die Auswahlliste kann auf der Seite **Allgemein** in den Einstellungen gelöscht werden.

**Folgende Dateien nicht anzeigen**
Über dieses Eingabefeld können Sie Dateien von der Listung ausnehmen.
Wie beim Filter **Folgende folgende Dateien anzeigen** können hier Platzhalter verwendet werden.

**Dateigröße**
Über die Dateigrößen-Eingabefelder können Sie die Dateiliste und damit die Ausgabedaten anhand der Dateigröße filtern.

**Datum**
Über die Datums-Eingabefelder können Sie die Dateiliste und damit die Ausgabedaten anhand des Dateiänderungsdatums filtern.

Die Filter-Einstellungen werden aktiv sobald Sie die **Aktualisieren**-Schaltfläche betätigen oder das auszugebende Verzeichnis wechseln.

*© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]*

## 4.4 Datenausgabe

Der DirPrinter bietet Ihnen die Möglichkeit, drei verschiedene Listen auszugeben:

1. Dateiliste
2. Verzeichnisliste
3. MP3-Liste

Diese drei Listentypen können jeweils auf den Unten beschriebenen vier verschiedenen Wegen ausgegeben werden. Sie werden über die gleichlautenden Schaltflächen in der Toolbar des Hauptfensters oder den Menüpunkt **Bearbeiten** aufgerufen.

**Vorschau & Drucken**
Diese beiden Ausgabearten erzeugen einen sogenannten Report. Dies ist ein vorgefertigtes Seitenlayout, welches sich gut für den Druck Ausdruck und zur Dokumentation eignet.
Je nachdem, ob Sie Drucken oder Vorschau wählen wird der Report direkt ausgedruckt oder als Seitenansichts-Vorschau auf dem Bildschirm dargestellt. Die Vorschau können Sie natürlich anschließend ebenfalls ausdrucken.
Dabei kann der Report nicht nur auf dem Drucker ausgeben sondern durch Aktivieren der Option **In Datei drucken** als Excel-, HTML-, RTF- oder PDF-Datei gespeichert werden.
Im Gegensatz zur weiter Unten beschriebenen Export-Funktion (die zusätzliche Dateiformate unterstützt) erfolgt hier die Ausgabe inkl. der detaillierten Reportformatierungen (also auch mit Kopf- und Fußzeilen). Verwenden Sie diese **In Datei drucken**-Funktion, wenn es Ihnen auf eine möglichst exakte Darstellung der Reportvorschau im Zielformat ankommt.
Im Dialogfeld Einstellungen, welches im Hauptfenster über den Menüpunkt **Extras/ Einstellungen** aufgerufen werden kann, können Sie für die Ausgabe der Dateiliste die auszugebenden Spalten und deren Breite festlegen. Für die MP3-Liste können Sie dort die auszugebenden Spalten und deren Reihenfolge bestimmen.
Die Daten für die MP3-Liste werden aus den ID3-Tags ausgelesen. Diese befinden sich in den MP3-Dateien. Beachten Sie, dass nicht alle MP3-Dateien diese integrierten Informationen (vollständig) besitzen. Im Internet gibt es zahlreiche Hilfsprogramme um die Informationen nachzutragen.

**Kopieren**
Bei dieser Ausgabeart werden die Spalten der Dateiliste durch Tabulatorzeichen getrennt in die Windows-Zwischenablage kopiert. Von dort aus kann die Liste in eine Textverarbeitung, eine Tabellenkalkulation oder ein anderes Programm eingefügt und weiterverarbeitet werden.
Diese Kopierfunktion steht auch zum Kopieren von Verzeichnisstrukturen und für die MP3-Liste in die Zwischenablage zur Verfügung.
Im Dialogfeld Einstellungen (Menüpunkt **Extras/Einstellungen**) können Sie die auszugebenden Spalten festlegen.

**Speichern**
Eine weitere Ausgabeart ist das Speichern der Dateiliste, der MP3-Liste und der Verzeichnisstruktur.
Zur Auswahl steht das **TXT**-Format und das **CSV**-Format. Im TXT-Format werden die Spalten wie beim Kopieren in die Zwischenablage durch Tabulatorzeichen getrennt. Im CSV-Format erfolgt die Trennung durch ein in den Einstellungen (Menüpunkt **Extras/ Einstellungen**) definierbares Trennzeichen. Die CSV-Datei erhält des Weiteren in der ersten Zeile die Spaltenbezeichnungen.
Im o.g. Dialogfeld Einstellungen können Sie die zu speichernden Spalten und bei MP3-Listen auch deren Reihenfolge festlegen.
Wesentlich leistungsfähiger als die Speicherung der Dateiliste über in dieser Ausgabeart ist der Unten beschriebene Export über den Export-Assistenten.

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

**Export**
Gegenüber der Ausgabeart **Speichern** ist der Export mit dem Export-Assistenten erheblich leistungsfähiger, denn hier steht eine erheblich größere Auswahl an Dateiformaten (z.B. Word, Excel, dBase, Text, CSV, HTML, RTF, XML, PDF, ....) sowie weit reichende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.
Dieser Datenexport erfolgt im Rohdatenformat, d.h. es werden (im Gegensatz zur o.g. **In Datei Speichern-Funktion** in **Vorschau & Drucken**) keine Fußzeilen oder sonstige Formatierungen übertragen. Verwenden Sie diese Export-Funktion wenn Sie hauptsächlich an den Daten interessiert sind und diese weiterverarbeiten möchten.

*© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]*

## 4.5 Export-Assistent

Gegenüber der Ausgabeart **Speichern** ist der Export mit dem Export-Assistenten erheblich leistungsfähiger, denn hier steht eine erheblich größere Auswahl an Dateiformaten (z.B. Word, Excel, dBase, Text, CSV, HTML, RTF, XML, PDF, ....) sowie weit reichende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Dieser Datenexport erfolgt im Rohdatenformat, d.h. es werden (im Gegensatz zur **In Datei Speichern-Funktion** in Vorschau & Drucken) keine Fußzeilen oder sonstige Formatierungen übertragen. Verwenden Sie diese Export-Funktion wenn Sie hauptsächlich an den Daten interessiert sind und diese weiterverarbeiten möchten.

Die Bedienung dieses Programmteiles gestaltet sich relativ einfach, denn die einzelnen Export-Einstellungen sind thematisch auf mehrere Registerseiten gegliedert.
Beachten Sie, dass die Anzahl der verfügbaren Registerseiten sowie die auf den Seiten vorhandenen Eingabemöglichkeiten vom eingestellten Export-Format abhängig sind. Das hat seinen Grund in der Tatsache, dass nicht alle Möglichkeiten und Einstellungen von allen Export-Formaten unterstützt werden.

Um häufig verwendete Export-Einstellungen nicht mehrfach definieren zu müssen, können Sie diese über die Schaltfläche **Tools** (links unten im Dialog) dauerhaft speichern bzw. bei einem erneuten Export laden.

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

## 4.6 Einstellungen

### Registerseite Info

Informationen über die aktuelle Programmversion.

### Registerseite Allgemein

**Oberflächenstil**
Für die Darstellung der Programmoberfläche kann zwischen zwei Stilen gewählt werden.

**DirPrinter-Hinweis im Berichtsfuß**
In der registrierten Vollversion kann der Hinweis, dass ein Ausdruck mit dem DirPrinter erstellt wurde, abgeschaltet werden.

**Auswahllisten leeren**
Über diese Schaltfläche können Sie die Auswahllisten (Verzeichnis und Dateifilter) leeren.

**Auf neue Version überprüfen**
Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob im Internet eine neue Programmversion des DirPrinter zum Download zur Verfügung steht. Beachten Sie, dass beim Aufruf der Funktion eine Internetverbindung bestehen muss.

### Registerseite Ausgabeformat

**Trennzeichen für Speicherung als CSV-Datei**
Legen Sie hier fest, durch welches Trennzeichen (üblicherweise ein Komma oder Semikolon) die Werte der einzelnen Spalten bei der Ausgabeart Speichern der Daten in eine CSV-Datei getrennt werden sollen.

**Spaltenauswahl und -breite für die Dateiliste**
Hier können Sie mittels relativer Zahlenwerte festlegen, welche Spalten in welcher Breite in den Ausgabearten Vorschau und Drucken der Dateiliste erscheinen sollen.
Auch für die Ausgabeart Kopieren in die Zwischenablage und Speichern als Txt- oder CSV-Datei gilt diese Auswahl. Die Spaltenbreiten ist aber nur für dieVorschau und den Druck relevant.
Auf die Darstellung im Hauptfenster haben die Einstellungen keinen Einfluss.

**Spaltenauswahl und -reihenfolge für die MP3-Liste**
Für die Ausgabe von MP3-Listen legen Sie hier fest, welche Spalten in welcher Reihenfolge ausgegeben werden sollen. Ob eine Spalte ausgegeben werden soll wird mittels der Häkchen vor der Spaltenbezeichnung festgelegt. Die Reihenfolge können Sie mittels Ziehen & Fallenlassen (Drag&Drop) verändern.

Die Daten für die MP3-Liste werden aus den ID3-Tags ausgelesen. Diese befinden sich in den MP3-Dateien. Beachten Sie, dass nicht alle MP3-Dateien diese integrierten Informationen (vollständig) besitzen. Im Internet gibt es zahlreiche Hilfsprogramme um die Informationen nachzutragen.

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

## 4.7 Kommandozeilenparameter

Über Kommandozeilenparameter ist es möglich, dem Programm beim Start das auszugebende Verzeichnis mitzuteilen.
Der Parameter muss beim Programmaufruf getrennt durch Leerzeichen hinter dem Programmnamen aufgeführt werden.

Z.B. **DIRPRINTER.EXE C:\Programme\Synchronizer**

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

# 5 Sonstiges

## 5.1 Dateien

Bei der Installation des Programmes werden folgende Dateien installiert:

| | |
|---|---|
| DirPrinter.exe | Das eigentliche Programmm |
| DirPrinter.chm | Diese Hilfedatei |
| DirPrinter.pdf | Hilfedatei als PDF-Handbuch |
| unins000.exe | Deinstallationsprogramm |
| unins000.dat | Hilfsdatei für Deinstallationsprogramm |
| Homepage | Link zur Hersteller-Homepage |
| Homepage.ico | Icon für Homepage-Link |
| Registrieren | Link zur Bestellseite |

Im Verzeichnis **DirPrinter** des Anwendungsdaten-Verzeichnisses des angemeldeten Benutzers wird nach dem ersten Start des Programmes die folgenden Datei erstellt:

| | |
|---|---|
| DirPrinter.ini | Konfigurationsdatei |

Dieses Verzeichnis kann bei Bedarf verändert werden.

### 5.1.1 Konfigurationsverzeichnis anpassen

In Sonderfällen kann es vorkommen, dass der Anwender die Konfigurationsdatei in einem anderen Verzeichnis als dem im Kapitel Dateien beschriebenen Standardverzeichnis ablegen möchte (z.B.bei Betrieb auf einem USB-Stick). Dies sollte allerdings nur von fortgeschrittenen Anwendern genutzt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Programm anzuweisen, die Dateien an einer anderen Stelle abzulegen:

1. Starten Sie den Windows Editor (Notepad) oder einem anderen Texteditor

2. Geben Sie folgende Zeilen (mit exakter Schreibweise) in die Datei ein:

   **[Pfad]**
   **Ini=C:\Beispielpfad**

   Die Angabe **C:\Beispielpfad** ersetzen Sie dabei durch den Verzeichnispfad, wo die Dateien abgelegt werden sollen.

   Mittels des Platzhalters ***** können Sie auch einen relativen Pfad unterhalb des Programmverzeichnisses angeben, was z.B. beim Betrieb auf einem USB-Stick sinnvoll ist (denn ein USB-Stick kann beim Einstecken wechselnde Laufwerksbuchstaben erhalten). Beispiel:
   **[Pfad]**
   **Ini=*\Daten**
   Die Daten werden nun im Verzeichnis Daten unterhalb des Programmverzeichnis gespeichert (Standardmäßig **C:\Programme\BayArchiver\Daten**).

3. Speichern Sie die Datei unter dem Namen **Pfad.ini** im Programmverzeichnis der Anwendung (also dort wo die Programmdatei, die Hilfedatei etc. liegen)

Beim nächsten Programmstart sucht die Anwendung nun die Konfigurationsdatei im angegebenen Verzeichnis. Möchten Sie die evtl. schon vorhandene Konfigurationsdatei weiter verwenden, so kopieren Sie diese Datei (während das Programm NICHT gestartet ist) aus dem Anwendungsdatenverzeichnis in das gewählte Verzeichnis.

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

### 5.1.2 Betrieb auf USB-Stick

Mit der im Kapitel Konfigurationsverzeichnis anpassen beschriebenen Vorgehensweise können Sie die Konfigurationsdatei auch auf einem USB-Stick ablegen.

Darüber hinaus können Sie auch die Installation des Programmes auf einem USB-Stick vornehmen.

Möchten Sie, dass keinerlei Daten auf der lokalen Festplatte abgelegt werden, so müssen Sie die Oben erwähnte Datei **Pfad.ini** um folgende Zeilen erweitern:

```
[Lizenz]
Ini=1
```

Um das Zielverzeichnis bei Betrieb auf einem USB-Stick relativ anzugeben, können Sie im Eingabefeld **Zielverzeichnis** ebenfalls mit dem Platzhalter * arbeiten um. Dieser Platzhalter steht für das Verzeichnis, indem sich das Programm befindet.

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

## 5.2 Fragen & Antworten

Auf dieser Seite finden Sie Antworten auf oft gestellte Fragen zum Programm.

Damit diese immer aktuell sind, befinden sich diese nicht direkt in dieser Hilfedatei sondern werden online bereitgestellt.

Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung zum Internet besteht rufen Sie die Seite http://www.aborange.de/faq/ auf.

© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]

# Index

## - A -

Adresse 6
Anwendungsdatenverzeichnis anpassen 15
Ausgabeeinstellungen 8
Ausgabeformat 13
Ausnahmen 9
Ausschlussliste 9
Auswahllisten leeren 13
Autor 6

## - D -

Dateien 15
Dateiendungen 8
Dateifilter 9
Dateigrößen-Filter 9
Dateiliste 10
Datenausgabe 10
Datumsfilter 9
Deinstallation 2
Download 6
Drucken 10
Druckvorschau 10

## - E -

Ebenen 8
Einstellungen 13
Export 10, 12
Export-Assistent 12

## - F -

FAQ 17
Filter 9
Fragen 6
Fragen & Antworten 17

## - I -

ID3-Tag 13
Inidatei 15
Installation 2

## - K -

Kommandozeilenparameter 14
Konfigurationsdatei 15
Konfigurationsverzeichnis anpassen 15
Kontakt 6

## - L -

Lizenzvereinbarung 3
Lizenzvertrag 3

## - M -

MP3-Liste 10
MP3-Tag 13

## - O -

Ordner anzeigen/ausblenden 9

## - P -

Parameter 14
Pfad und Dateiname trennen 8
Pfade ausgeben 8
Probleme 6

## - S -

Schnelleinstieg 7
Seitenansicht 10
Spaltenauswahl 13
Spaltenreihenfolge 13
Speichern 10
Startparameter 14

## - T -

Trennzeichen 13

## - U -

Über DirPrinter 1
Unterverzeichnisse einschließen 8
Update prüfen 13
Update-Installation 2
Updates 6

*© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]*

USB-Stick-Betrieb 16

# - V -

Verzeichnisebenen 8
Verzeichnisstruktur 10

# - Z -

Zwischenablage 10

*© 2000-2009 by Mathias Gerlach [aborange.de]*